

# Pressemitteilung

der Stiftung Friedliche Revolution vom 03. Februar 2011

---

## Stiftung Friedliche Revolution fordert zügige Realisierung des Freiheits- und Einheitsdenkmals in Leipzig

Leipzig, 03.02.2011: Die Stiftung Friedliche Revolution unterstützt vorbehaltlos die zügige Realisierung des Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmals.

Das mutige Eintreten der Leipziger Bürger für Freiheit und Demokratie hat maßgeblich zur Erfolg der Friedlichen Revolution von 1989 beigetragen. Der 9. Oktober 1989 war der Tag der Entscheidung, der den Sturz der SED-Diktatur einleitete und zum Fall der Mauer und der Wiedervereinigung führte. Leipzig steht für den Mut der Menschen für Veränderungen und damit beispielhaft für die Friedliche Revolution.

Es gibt nicht viele Ereignisse der deutschen Geschichte auf die wir zu Recht stolz sein können; die Friedliche Revolution gehört auf jeden Fall dazu! Daher ist die Entscheidung des Deutschen Bundestages und des Sächsischen Landtages, 6,5 Millionen Euro zweckgebunden für den Bau eines nationalen Freiheits- und Einheitsdenkmals in Leipzig zur Verfügung zu stellen, folgerichtig, da sie das Engagement der Bürger für Freiheit und Demokratie im Herbst 1989 in besonderer Weise würdigt.

Wir sollten daher alles daran setzen, dass das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal zügig realisiert wird. Dafür ist eine ernstgemeinte Bürgerbeteiligung unabdingbare Voraussetzung. Das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal ist für unser Land, für unsere Stadt, aber auch für eine nachhaltige demokratische Erinnerungskultur von überragender Bedeutung und sollte daher zur Chefsache gemacht werden.

Das Verfahren zur Errichtung des Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmals ist sicher ein sehr komplexer Vorgang; über den Standort, die künstlerische Umsetzung, etc. muss gut nachgedacht werden. Dies darf jedoch nicht dazu führen, das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmals grundsätzlich in Frage zu stellen.

Der verschiedentlich geforderte Verzicht auf das Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal wäre eine Schande für die Stadt Leipzig und eine Geringschätzung der Menschen hier und anderswo, die sich 1989 und danach für Freiheit und Demokratie eingesetzt haben.

Vorstand Stiftung Friedliche Revolution  
Nikolaikirchhof 3  
04109 Leipzig  
Tel.: 0341- 9837860